



Caroline Glick [GETTY IMAGES]

Leben wählen

- Stephen Flurry
- [28.12.2023](#)

OKLAHOMA

Nachdem die Hamas israelische Familien massakriert hat, habe ich die israelische Journalistin Caroline Glick interviewt. Wir sprachen über die Auswirkungen auf die Israelis, die Sicherheitslage und wie diese Morde durch den Iran ermöglicht wurden.

Glick wurde in den Vereinigten Staaten geboren und zog nach Israel, wo sie als Hauptmann der israelischen Verteidigungsstreitkräfte, palästinensische Unterhändlerin, leitende Wissenschaftlerin und Dozentin tätig war. Sie arbeitete unter anderem als Assistentin des Direktors der israelischen Altertumsbehörde und als stellvertretende außenpolitische Beraterin des Premierministers. Ihre Arbeiten sind in gedruckter Form und persönlich bei *Makor Rishon*, *Commentary Magazine*, *National Review*, der *New York Times*, dem *Wall Street Journal*, MSNBC, Fox News und anderen Verlagen und Sendern in Israel und den Vereinigten Staaten erschienen. Derzeit schreibt sie für Breitbart News, *Israel Hayom*, die *Jerusalem Post*, Jewish News Syndicate und *Maariv*.

PT_DE

Am 2. Oktober sprach Glick mit Brent Nagtegaal, einem Gastmoderator von dem *Trumpet Daily Podcast*, über Barack Obamas berüchtigte „Absichtserklärung“ und den Wandel der amerikanischen Politik gegenüber der islamischen Welt und Israel ([theTrumpet.com/28299](#)). Zu dieser Zeit, 72 Kilometer entfernt, bereiteten Mitglieder der Hamas das Massaker vom 7. Oktober vor. Im Anschluss daran, am 11. Oktober, kam Glick zu einem weiteren Interview zu mir. Der folgende Auszug wurde aus Gründen der Kürze und Klarheit bearbeitet.

Ich fragte sie zunächst nach den Auswirkungen des Anschlags auf die jüdische Bevölkerung Israels, die nur 7 Millionen beträgt. Sie begann damit, sich auf das Positive zu konzentrieren.

Caroline Glick Ich lebe seit 34 oder 35 Jahren in Israel und habe schon viele, viele, viele, viele Ereignisse in Israel miterlebt, die die Menschen auf außergewöhnliche Weise vereint haben. Aber ich habe noch nie eine solche Einigkeit der Menschen in Israel gesehen, wie wir sie heute erleben. Als ich mich mit Brent zusammensetzte, sprachen wir über die Zwietracht in Israel; dass wir im letzten Jahr wirklich von internen Streitigkeiten zerrissen waren, wie wir es noch nie zuvor gesehen hatten, mit der Linken in Israel, die die Legitimität der Wahlen im letzten Jahr einfach nicht akzeptierte, weil sie sie verloren hatte. Das Gemetzel der Hamas hat das Gefühl der Zugehörigkeit, der Solidarität und des gemeinsamen Schicksals bei Menschen geweckt, die dies vielleicht schon seit Jahren nicht mehr gespürt hatten, und zwar auf die tiefste Art und Weise, die man sich vorstellen kann.

Und wir sind uns alle einig, dass der Feind, dem wir gegenüberstehen, uns nicht im Krieg besiegen, nicht demütigen will, sondern sie wollen uns auslöschen. Sie foltern die Familien ihrer Opfer. Sie haben die persönlichen Mobiltelefone ihrer Opfer benutzt, sowohl der Ermordeten als auch derjenigen, die sie in Gaza als Geiseln halten, und deren Eltern, Kinder, Ehemänner und Ehefrauen angerufen und damit geprahlt, wie sie foltern, morden, vergewaltigen und ihre Angehörigen misshandeln. Die Hamas nutzt Instagram und TikTok, um israelischen Schulkindern diese Bilder von Geiseln vor die Nase zu halten.

Das ist die Hamas, und das ist der Dschihad. Und all die Menschen im Westen, all die Menschen in New York City und in Washington und in Tampa und in Chicago und in Los Angeles und so weiter. Dies geschah in Städten in Amerika und in der ganzen westlichen Welt. Menschen die für [die Hamas] demonstrieren und all die Kongressabgeordneten, die sich weigern, sie zu verurteilen oder sich auf die Seite Israels zu stellen unterstützen den Völkermord. Sie unterstützen den Sadismus. Sie unterstützen die Enthauptung von Babies. Sie unterstützen Massenvergewaltigungen [Artikel, Seite 10].

Haben Sie das Gefühl, dass der Iran bestraft wird, weil er der Zahlmeister ist und bei der Planung und Durchführung hilft? Nach dem 11. September 2001 waren sich die Vereinigten Staaten einig, aber wir haben von Anfang an gesagt, dass dies ein wenig fehlgeleitet war, denn wenn der wichtigste staatliche Sponsor des Terrorismus die Vergeltungsmaßnahmen unbeschadet übersteht, lösen Sie dann wirklich das Problem?

Hier steht, dass der Iran dies gebilligt, geleitet, finanziert hat, usw. ... Die Regierung Biden hat versucht, die Rolle des Irans in diesem Krieg zu verbergen, weil sie ihre Pro-Iran-Politik beibehalten will. Präsident Biden hat gestern Abend eine sehr emotionale Rede zur Unterstützung Israels gehalten, aber er hat den Iran in dieser Rede kein einziges Mal erwähnt.

Was tut Israel nach diesem jüngsten Kapitel in Gaza?

Sie müssen verstehen, dass dies eine dschihadistische Organisation ist. Solange sie in irgendeiner Form weiterbesteht, existiert sie, um ihre Kräfte wieder aufzubauen und uns erneut anzugreifen. Die Hamas darf also nicht in irgendeiner kohärenten Form überleben.

Haben Sie eine erkennbare Veränderung in der Art und Weise festgestellt, wie linke Medien mit dieser Geschichte umgehen?

Ich bin diplomatischer Korrespondent bei Channel 4, sozusagen unser Fox News, und alle anderen Sender sind sehr weit links angesiedelt. Die Berichterstattung hat sich etwas geändert, denn, wie ich schon sagte, haben wir am Samstag die geologischen Grundlagen der jüdischen Seele erreicht. So schlimm war es. Sie haben einige Hamas-Propaganda und einige schreckliche Dinge gesendet, aber im Großen und Ganzen sehen wir eine Veränderung.

Es wird seit langem gesagt, dass die israelischen Medien im Wesentlichen eine psychologische Kriegsführung gegen das israelische Volk betreiben, aber die Nachrichtenkonsumenten selbst kaufen ihnen das nicht ab, weshalb ihre Kandidaten fast nie gewählt werden. Ich denke, dass sich das auch jetzt zeigt, wo das Volk noch viel entschlossener und geeinter ist, als unsere Medien es gerne hätten.

Was ist die wichtigste Botschaft, die Sie Ihren Anhängern vermitteln möchten?

Der Zusammenbruch der westlichen Welt ist zum großen Teil auf diese Indoktrination des Selbsthasses zurückzuführen, die den westlichen Demokratien die Schuld an allen Übeln gibt, die sie plagen. Und das hat zum Teil zu einem tief sitzenden Unbehagen geführt, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden und das Böse zu erkennen, wenn man es sieht, und es als das zu benennen, was es ist, und sich auf die Seite des Guten zu stellen. Wissen Sie, Gott hat uns befohlen, zwischen Leben und Tod zu wählen und das Leben zu wählen. Was ist die Hamas? Sie ist ein Totenkult. Wenn Sie Frauen sehen, die auf der Straße Bonbons verteilen, weil ihre Söhne bei der Ermordung von Juden gestorben sind, dann haben Sie es mit einer bösen Gesellschaft zu tun, und das ist etwas, das uns alle abstößt und dem wir alle gemeinsam entgegentreten und es besiegen müssen.

Eines der Dinge, die ich wirklich außergewöhnlich fand, ist der Ausbruch von Unterstützung für die Hamas, den wir im Westen erlebt haben. ... Und diese Dschihadisten werden nicht nur durch die Verkommenheit der Hamas und ihren Erfolg bei der Ermordung so vieler Juden in einem solchen Gemetzel am Samstag ermutigt: Sie werden auch durch die Sanftmut des Westens ermutigt. Dass die Gesellschaften, in denen sie leben, ihnen nicht die Stirn bieten und sie für ihre materielle Unterstützung des Terrorismus und ihre Bemühungen, die Menschen, die in ihren Gesellschaften leben, zu terrorisieren – Amerikaner, Australier, Briten, Franzosen und so weiter und so fort – bestrafen und zu Parias machen, wenn nicht gar ins Gefängnis stecken. Studentenorganisationen auf praktisch jedem Campus in Amerika verteidigen die Hamas und greifen die Juden an. Sie wissen, dass dies eine Gefahr für jede Gesellschaft ist. Wenn Sie heute für Israel eintreten, ist das auch eine Möglichkeit, für die westliche Zivilisation einzutreten und Ihre Gesellschaften gegen die Geißel des Dschihad zu verteidigen, die sich in Amerika eingenistet hat. Er hat sich in Europa und in der gesamten westlichen Welt eingenistet.